

VERANSTALTUNGEN, FÜHRUNGEN, WORKSHOPS MAI 2024

Do, 2. Mai, 18.00 Uhr

Dialogführung zu Gernot Riedmanns *Ahnentafeln auf Reisen*

Der Künstler **Gernot Riedmann** und Kuratorin **Kathrin Dünser** geben einen Einblick in die Entstehung der aktuellen Ausstellung im Atrium. Riedmann arbeitet seit den 1990er Jahren an einem großen Zyklus zum Thema Ahnen. Für seine Ahnentafeln schneidet er mit einer kleinen Motorsäge religiöse oder mythologische Motive in unbearbeitete Holztafeln. Diese Entwürfe übergibt er zur Fertigstellung an befreundete Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland. Sie interpretieren und überarbeiten die Tafeln ohne jegliche Vorgabe. Mehr als 65 Arbeiten zeugen mittlerweile von Riedmanns weltumspannender sozialer Skulptur.

Kosten: 7 Euro, Eintritt frei

Do, 2. Mai, 20.00 Uhr

Jazz im Museum: Raidt, Dehmke, Holzmaier feat. Dietmar Kirchner: Everything for the cat

Auf ihrer ersten CD präsentiert die Band ausschließlich Eigenkompositionen, deren Spektrum von Latin Grooves über Modern Jazz bis zu New-Orleans-Rhythmen reicht. Leidenschaftlich gespielte Blasinstrumente treffen auf freche Gitarrenriffs und verschmelzen mit dynamisch und vielseitig eingesetztem Schlagwerk zu einem homogenen Ganzen. Entstanden sind facettenreiche Miniaturen mit luftigen Improvisationen von Flöte und Gitarre, manche Songs kommen rockig daher und erinnern an die „Bitches Brew“-Zeiten von Miles Davis. Genreübergreifende, erfrischende Musik, die aufhorchen lässt!

Norbert Dehmke (Saxofon, Flöten, Klarinette), **Mark Holzmaier** (E-Gitarre), **Klaus Raidt** (Schlagzeug, Percussion), **Dietmar Kirchner** (E-Bass)

Eintritt: 22 Euro, 18 Euro ermäßigt, Studierende/Auszubildende 10 Euro

Mit dem Konzertticket gratis Eintritt ins Museum an diesem Tag.

Bitte holen Sie Ihre reservierte Karte 30 min vor Konzertbeginn bei der Kassa ab!

Fr, 3. Mai, 19.00 Uhr

Vortrag: Johannes Spies: Selma Mitteldorf – „Oberfürsorgerin von Vorarlberg“

Wenige Tage nach dem sogenannten „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich im März 1938 nahm sich Selma Mitteldorf in Dornbirn das Leben. Nach dem Urteil der zuständigen Polizeistelle fürchtete die aus Hannover stammende Fürsorgeschwester, „im neuen Staat als Jüdin erkannt zu werden“. Mitteldorf hat sich während zwei Jahrzehnten große Verdienste um die Gesundheit der Bevölkerung erworben. Heute ist ihre Geschichte völlig aus der Erinnerung verschwunden. **Johannes Spies** versucht, die Lebensgeschichte von Selma Mitteldorf zu rekonstruieren und beleuchtet ihre Tätigkeit in der Tuberkulose- und Säuglingsfürsorge.

In Zusammenarbeit mit ERINNERN:AT, VÖGB, ACUS und der Johann-August-Malin-Gesellschaft

Eintritt frei

So, 5. Mai, 15.00 Uhr

Führung: Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag

Für ein Handwerk braucht es Hände, Material und Werkzeug. Was soll daran mythisch sein? In der Ausstellung geht es um Gefühle und Werte, die man gemeinhin mit dem Handwerk verbindet – Ehrlichkeit, Regionalität, Qualität. Und um Zuschreibungen an Produkte und die Könnerschaft ihrer Hersteller:innen, die für Regionen sogar identitätsstiftend werden können. Die Schau mit vielen Objekten und Interviews richtet sich an alle, die sich fürs Handwerk interessieren oder einen der zahlreichen Berufe erlernen wollen. Denn viele Fragen kreisen um die Zukunft des Handwerks im Zeitalter der Digitalisierung.

Kosten: 7 Euro plus Eintritt

Mi, 8. Mai, 14.30 Uhr

Workshop: Einblicke – Kulturvermittlung für Menschen mit Demenz

Wir laden Menschen mit Demenz und deren Betreuer:innen zum Museumsbesuch ein. Speziell geschulte Kulturvermittler:innen gehen bei jedem Treffen auf andere Themen ein, die Erinnerungen wecken und neue Eindrücke hervorrufen.

In Zusammenarbeit mit der Aktion Demenz

Gruppengröße max. 10 Personen (inkl. Begleitpersonen)

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 3 Euro (für Begleitpersonen frei)

Anmeldung unter +43 (0)5574 46050-519 oder kulturvermittlung@vorarlbergmuseum.at

Sa, 11. Mai, 20.00 Uhr

Vortrag Florence Gilliard: Neueste Forschungen zu den Hügeli am Bodensee – Methodik und vorläufige Ergebnisse

Als „Hügeli“ bezeichnet man 172 runde Steininformationen, die 2015 am Südufer des Bodensees bei systematischen Vermessungen entdeckt wurden. Sie sind nicht durch natürliche Prozesse entstanden, Wissenschaftler:innen fanden unter den Steinstrukturen Pfähle. Die Holzanalyse ergab eine Datierung in die Jungsteinzeit. **Florence Gilliard** vom Amt für Archäologie Thurgau erläutert Techniken und Methoden bei der Erforschung der Hügeli und präsentiert aktuelle Ergebnisse. Dieser Vortrag findet im Rahmen der internationalen DEGUWA-Fachtagung zu Themen der Unterwasserarchäologie statt.

Eintritt frei

So, 12. Mai, 15.00 Uhr

Führung: Hiller. Das fotografische Gedächtnis des Bregenzerwalds

Ob Hochzeitsfotos, Erinnerungen an die Erstkommunion oder Bilder von Verstorbenen: Im Bregenzerwald war das im Jahr 1923 gegründete Foto Studio Hiller in Bezau die erste Adresse für Fotografie. Kaspar Hiller und seine Kinder dokumentierten über sieben Jahrzehnte das Leben im Bregenzerwald und die Veränderungen der Talschaft. Anhand der umfangreichen Fotosammlung erzählt der Kurator und Fotokünstler Arno Gisinger auch ein Stück weit die Geschichte des Bregenzerwaldes.

Kosten: 7 Euro plus Eintritt

Di, 14. Mai, 15.00 Uhr

Erzählcafé: Liebesg'schichten und Heiratssachen

Im Wonnemonat Mai wenden wir uns der Liebe zu – von der ersten großen Liebe bis zum Kennenlernen des Lebenspartners oder Lebenspartnerin. Wann und wo hat es so richtig gefunkt? Wer waren die unliebsamen Aufpasser bei der „Stubat“? Und war die Hochzeit der schönste Tag im Leben?

Eintritt frei

Do, 16. Mai, 18.30 Uhr

MuZen. Meditieren im Museum

Das vorarlberg museum mit seinen vielfältigen Impulsen und Reizen für gesellschaftliche Auseinandersetzung wird für einen Moment zum Ort der Stille und der inneren Ruhe. Auf eine kurze Einführung folgen eine Sitzmeditation, meditatives Gehen und weitere 20 Minuten Sitzmeditation. Der Bildungswissenschaftler **Johannes Bechtold**, der praktische Arzt **Heinz Hammerschmidt** und der Anwendungsbetreuer **Markus Jamer** leiten diese überkonfessionelle und einfach zu praktizierende Form der Meditation an.

Treffpunkt für neue Teilnehmer:innen/Einführung um 18 Uhr im Foyer. Beginn der Meditation um 18.30 Uhr, Dauer: 60 Minuten. Keine Anmeldung und keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte bequeme Kleidung anziehen. Der Raum wird ohne Schuhe betreten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Fr, 17. Mai, 18.00 Uhr

Vernissage: tuten & blasen. Blasmusik in Vorarlberg

Wird's festlich in Vorarlberg, rückt die Blasmusik aus. Kaum ein Empfang, ein rundes Jubiläum oder eine größere Feier in den Dörfern und Städten, die nicht von einer solchen Musikkapelle begleitet werden. Und darüber hinaus veranstalten die Vereine noch Konzerte und Musikfeste ... Rund 6.000 Musikant:innen in Vorarlberg spielen in 129 Formationen, treffen einander regelmäßig zu Proben, bereiten sich auf Wettbewerbe vor und treten an Wochenenden bei allerlei Anlässen auf. Die Ausstellung erzählt von Menschen, die die Blasmusik im Land geprägt haben und sich heute dafür einsetzen, dass diese Tradition lebendig bleibt.

In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Blasmusikverband, der 2024 sein 100-jähriges Jubiläum feiert.

Eintritt frei

Sa; 18. Mai, 15.00 Uhr

StimmSinn: Freies Singen im Museum mit Andreas Paragioudakis

Haben Sie Lust, mit anderen Menschen zu singen? Nicht nach Noten, sondern spielerisch und intuitiv? Sie brauchen keine Vorkenntnisse, nur die Bereitschaft, sich auf ein Spiel mit Klängen, mit Stimme und Atem einzulassen. **Andreas Paragioudakis**, Musiker, Komponist und Pädagoge, gelingt es, Selbstzweifel übers Singenkönnen auszuräumen. Sie singen einfach und werden Teil eines gemeinsamen Klanges. Singen verbindet!

*Kosten: 9 Euro pro Nachmittag, Trinkflasche nicht vergessen!
Findet ab 10 Teilnehmer:innen statt*

Di, 21. Mai, 19.00 Uhr

Film und Gespräch: Die Reise der Gegenstände

Im Rahmen des ARGE ALP Projektes „Tradition – Vielfalt – Wandel“

Der Film zeigt anhand von sieben Beispielen aus den ARGE-Alp-Ländern, wie sich kulturelle Traditionen im Alpenraum für zugewanderte Menschen öffnen und dadurch weiterentwickeln. In Vorarlberg mündete der Austausch zwischen Kapellmeister **Josef Eberle** und dem Musiker **Erdin Kamoğlu** in eine Blasmusikkomposition, die der Musikverein Concordia Lustenau bei seinem Frühjahrskonzert erstmals aufführt. Bei der Filmpräsentation am 21. Mai, dem Internationalen Tag der kulturellen Vielfalt, berichten Eberle und Kamoğlu über ihre Zusammenarbeit.

In Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg, Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten

Eintritt frei

Do, 23. Mai, 18.00 Uhr

Dialogführungen und Künstlergespräch zu Gernot Riedmanns Ahnentafeln auf Reisen

Die Kuratorin **Kathrin Dünser** spricht mit der Kuratorin und spirituellen Heilarbeiterin **Isabella Marte** über die Bedeutung traditioneller Ahnenkulte in schamanischen und animistischen Kulturen. Im Anschluss an die Führung findet ein Künstlergespräch mit Gernot Riedmann statt.

Kosten: 7 Euro, Eintritt frei

Do, 23. Mai, 19.00 Uhr

Buchpräsentation mit dem Künstler: Gernot Riedmann. Ahnentafeln auf Reisen

Gernot Riedmann wird das Fernweh in die Wiege gelegt, als er als Sohn Lustenauer Auswanderer 1943 in Barcelona zur Welt kommt. Dort verbringt er seine Kindheit, kehrt später nach Lustenau zurück und bereist von dort aus als Stickerei-Exportleiter die ganze Welt. Im globalen Süden entdeckt er seine Leidenschaft für afrikanische Stammeskunst. In Anlehnung daran beginnt er in den 1990er Jahren damit, seine künstlerischen Ambitionen im Medium Holz auszuleben.

Eintritt frei

Fr, 24. Mai, 17.00 Uhr

Freitags um 5: „Wir haben Arbeitskräfte gerufen ...“ 60 Jahre Anwerbeabkommen Österreich-Türkei

Im Mai 1964 schlossen Österreich und die Türkei das sogenannte Anwerbeabkommen, mit dessen Hilfe Vorarlberger Betriebe in den folgenden Jahren tausende Arbeiterinnen und Arbeiter aus der Türkei nach Österreich brachten. Aus vielen der damaligen „Gastarbeiter“ wurden Zuwanderer, die in der neuen Heimat blieben und deren Kinder und Enkel hier aufwuchsen. Zwei Drittel der Menschen mit familiären Bezügen zur Türkei sind mittlerweile österreichische Staatsbürger:innen, die jungen Menschen unter ihnen haben zusehends höhere Bildungsabschlüsse. Aber wie sieht es mit der Akzeptanz von Menschen aus, deren Vorfahren einst aus der Türkei kamen? **Muhammet Ali Baş** (Sprachkünstler und Kulturvermittler), **Esra Karsli** (Siegerin des Landesredewettbewerbs) und **Caroline Manahl** (Projektstelle okay.zusammen leben) geben Auskunft.

Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit okay.zusammen leben/Projektstelle für Zuwanderung und Integration

Sa, 25. Mai, 14.30 Uhr

Workshop für Kinder: Kreativatelier: „Wer will fleißige Handwerker seh’n, der muss zu uns Kindern geh’n“

Was gehört zum Handwerk dazu und was brauchen wir alles dafür? Diesen und anderen Fragen kommen wir gemeinsam bei einem Rundgang durch die Ausstellung auf die Spur. Im Anschluss daran arbeiten wir selber mit Händen und verschiedenen Werkzeugen.

Kreatives Arbeiten mit Kindern ab 6 Jahren

Kosten: 9 Euro, ohne Anmeldung, ohne Elternbegleitung

Dauer: 2 Stunden

So, 26. Mai, 15.00 Uhr

Kuratorenführung: tuten & blasen. Blasmusik in Vorarlberg

Der Kurator **Beat Gugger** führt durch die neue Sonderausstellung.

Wird's festlich in Vorarlberg, rückt die Blasmusik aus. Kaum ein Empfang, ein rundes Jubiläum oder eine größere Feier in den Dörfern und Städten, die nicht von einer solchen Musikkapelle begleitet werden. Und scheinbar nebenher veranstalten die Vereine noch Konzerte und Musikfeste ... Rund 6.000 Musikant:innen in Vorarlberg spielen in 129 Formationen, treffen sich regelmäßig zu Proben, bereiten sich auf Wettbewerbe vor und treten an Wochenenden bei allerlei Anlässen auf. Die Ausstellung erzählt von Menschen, die die Blasmusik im Land geprägt haben und sich heute noch dafür einsetzen, dass diese Tradition lebendig bleibt.

Kosten: 7 Euro plus Eintritt

Mi, 29. Mai, 12.15 Uhr

Konzert am Mittag: Jazz Classics

Die Jazz-Klasse von Florian King an der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik stellt sich vor

Die musikalische Mittagspause im Museumscafé

Eintritt: freiwillige Spende

Anmeldung für das Mittagsmenü: T +43 (0)5574 46050-550

Hauptsponsor

Sponsor

